

Cosy Fantasy trifft auf Murder Mystery - das ist ganz wunderbar und herrlich, einfach nur herrlichst sogar

Alchemistin Zoe Faust hat aus Versehen den Stein der Weisen entdeckt und lebt nun schon seit dem 18. Jahrhundert. Nach 300 Jahren Nomadendaseins dürstet es Zoe nach einem dauerhaften Zuhause. Und sie findet es auch. Allerdings auch schon bald jede Menge Probleme. Gerade hat sie sich in Portland ein altes Farmhaus gekauft, als Zoe von einem verzweiferten Gargoyle aufgesucht wird, der dringend ihre Hilfe braucht und droht, Zoes Leben auf den Kopf zu stellen. Als kurz darauf ein Schreiner, der Zoes Haus renovieren soll, unter mysteriösen Umständen tot auf ihrer Veranda gefunden wird, muss Zoe alles dafür tun, ihr übernatürliches Geheimnis vor der Polizei zu verbergen - und zudem mit dem sympathischen Detective Max eine Mordserie lösen. Nicht ihre beste Idee!

Was als "Ménage-à-trois" beginnt, entwickelt sich schon bald zum "Vierer" zwischen Zoe, Detective Max, Gargoyle Dorian und einem Teenager namens Brixton. Der stolpert bei einem Einbruchversuch in Zoes Leben. Dass Brixton von Dorians Geheimnis weiß, macht Zoes Dasein alles andere als leicht(er). Brixtons Neugier bringt den Jungen schon bald in Schwierigkeiten. Ähnlich wie Zoe die Tatsache, dass sie in Detective Max' Nähe schon mal schwach wird und ihm zu viel erzählt, als gut für sie ist. Und so tappt Zoe von einem Fettnäpfchen ins nächste, und muss nebenbei zu allem Überfluss auch noch einen Mord aufklären. Um dem Ganzen die Krone aufzusetzen, muss Zoe auch noch ein aus ihrem Besitz gestohlenes Buch wiederfinden. Dafür verlässt sie die legalen Pfade ...

Krimiliteratur weit abseits des Mainstreams - will man Unterhaltung, die alles ist, aber ganz sicher nicht nullachtfünfzehn, lohnen Gigi Pandians Romane definitiv eine Entdeckung. Kaum einen aufgeschlagen, überschlägt man sich glatt vor lauter Lesespaß und -freude. "Die unglaublichen Fälle der Zoe Faust" sorgt (nicht nur) bei zahlreichen Krimilesern für ein extrabreites Lächeln im Gesicht. Schließlich steckt in "Alchemistin wider Willen" ein ebenso spannendes, wie auch amüsantes Vergnügen. Da kommt Langeweile garantiert zu keinem Satz auf. Hier trifft Detektivarbeit à la Sherlock Holmes auf ungewöhnlichen Humor. Und all das gewürzt mit einer Prise Magie. Pandian ist eine Autorin von 1a-Können und eine, von der man hoffentlich noch ganz viel lesen wird.

Autor*innen vom Talent einer Gigi Pandian gibt es selbst in den USA höchstens zwei Handvoll. Und wenn eine*r von ihnen dann auch noch ein Krimidebüt wie "Alchemistin wider Willen" hinlegt, so kennt die Lektürebegeisterung nicht nur bei Lesern von Arthur Conan Doyle und Co. keinerlei Grenzen mehr. Während man Band eins der "Die unglaublichen Fälle der Zoe Faust"-Reihe liest, kommt man zu dem Schluss, bei Hobbydetektiv Zoe Faust könnte es sich um eine magisch begabte, außerdem ermittlerisch sehr talentierte Verwandte von Sherlock Holmes handeln. Hier geht's echt ab, wie eine Rakete!

Susann Fleischer 14.08.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info